

Burk nach Elfmeterschießen weiter

Halbfinale des Verbandspokals gegen Schnaittach für sich entschieden



Auch in dieser Szene setzen sich die Damen des FC Burk vor heimischem Publikum gegen die Schnaittacherinnen durch. Doch am Ende musste das Elfmeterschießen über den Sieg entscheiden. Foto: Spörlein

FORCHHEIM-Burk – Mit 8:7 überstand die Damenmannschaft des 1. FC Burk gegen den eine Liga höher spielenden 1. FC Schnaittach das Halbfinale des Verbandspokals.

Nachdem es nach 90 Minuten 2:2 gestanden hatte, wurde die Partie direkt im Elfmeterschießen entschieden. In diesem hatte der mit einigen Ergänzungsspielerinnen angetretene Bezirksligist aus Mittelfranken vor 75 Zuschauern im Seetalstadion das Nachsehen.

Die ohne etatmäßige Stürmerinnen und ohne Spielmacherin Michaela Knauer angetretenen Hausherrinnen begannen stark. Alina Pflughardt zog aus 16 Metern ab, doch die Torhüterin parierte (4.). Bei Katrin Dietzels direktem Freistoß von der Strafraumgrenze sah sie allerdings nicht gut aus und musste den Ball zum 1:0 passieren lassen (9.). Selina Pelch (11.) und Spielführerin Stefanie Glass (15.) hatten weitere Gelegenheiten für die Gastgeberinnen.

Auf der Gegenseite kamen die Gäste nach einem Abwehrfehler erstmals gefährlich vor das Burker Tor (17.). Nicole Schütz setzte fünf Minuten später einen Freistoß aus 20 Metern zum 1:1-Ausgleich unter der Latte. Obwohl Olivia Kornek den Kopfball von Glass (35.) entschärfen konnte, reagierte Gästetrainer Wilfried Schütz und brachte in der zweiten Halbzeit seine zur Schonung draußen gebliebene Stammtorhüterin Eva Thierauf, Kornek rückte in die Abwehr.

Die favorisierten Schnaittacherinnen wurden ihrer Rolle nun besser gerecht und hätten nach einem Eckball (55.) sogar in Führung gehen können. Diese besorgte schließlich Andrea Schütz mit einem satten Schuss ins lange Eck (63.). Das Spiel wogte nun hin und her, bis der

Schiedsrichter nach einem Schubser gegen die hervorragend aufgelegte Dietzel auf den Punkt zeigte (76.). Pelch vollstreckte souverän zum 2:2. Da Hans Nagengast bei der Schutzhand einer Burkerin keinen Strafstoß verhängte, blieb es bei diesem Remis,

Tore: 1:0 Dietzel (9.), 1:1 N. Schütz (22.), 1:2 A. Schütz (63.), 2:2 Pelch (77./FE).

Kreisliga 1

1. FC Burk – TSV Frauenaaurach 3:0 (0:0) – Beide Teams spielten zunächst mit verstärktem Mittelfeld und nur zwei Spitzen. So kam es, dass die Mannschaften sich gegenseitig neutralisierten. Die Burker Offensive wurde kurz vor der Pause stärker, als auf drei Stürmer umgestellt wurde. Zur Halbzeitpause hieß es 0:0.

Nach Wiederanpfeiff kamen die Hausherrinnen besser ins Spiel. Trotzdem dauerte es bis zur 60. Minute als Katrin Dietzel einen Freistoß an die Unterkante der Querlatte schoss und der Ball von Frauenaaurachs Torfrau ins Gehäuse zum 1:0 prellte. Kerstin Kunz erlief sich in der 75. Spielminute einen Steilpass über die linke Außenbahn und spitzelte das Leder zum 2:0 ein. Den Schlusspunkt setzte in der 82. Min. erneut Dietzel mit ihrem zweiten Treffer aus 22 Metern zum 3:0. Eine prima Leistung zeigte der Schiedsrichter Dellermann aus Hallerndorf.

FC Burk: Mauthofer-Barthelmann, Kainer, Ehrenforth, Birkelbach, Späth, Glaß, Dietzel, Knauer, Sterzl, Pelch, Molls, Kunz K., Pflughardt.

Kreisklasse 1

SV Kleinsendelbach – Baidersdorfer SV 0:8 – Ohne Mühe gewannen die Baidersdorfer gegen überforderte Kleinsendelbacher auch in dieser Höhe verdient. Schon nach der ersten Hälfte erarbeitete sich die Mannschaft einen 5:0-Vorsprung, den sie in den zweiten 45 Minuten weiter ausbaute. Die Baidersdorfer Tore erzielten Sophie Ries (zwei), Christine Uhlmann (zwei), Nina Scheffler (zwei), Lena Schellemann und Anke Groß.

FRAUEN AM BALL

sodass eine Entscheidung aus der Nahdistanz herbeigeführt werden musste.

Bis auf die Schnaittacherin Amelie Raum trafen alle Schützinnen ihren „Elfer“, Pflughardt hatte die Entscheidung auf dem Fuß. Doch die beste Spielerin der Gastgeberinnen traf nur die Latte. Im K.-o.-Schießen nutzte schließlich Johanna Birkelbach den Fehlversuch von Ramona Dotzler und bescherte dem 1. FC Burk aufgrund der Mehrzahl der klaren Torchancen einen verdienten Sieg.

In der nächsten Runde des Bezirkspokals warten auf den Kreisligisten nun so attraktive Gegner wie die SpVgg Hausen.

Weiteres Ergebnis: SC Oberreichenbach - FSV Großenesebach 2:10. Die beiden Sieger der Halbfinals haben sich für den Bezirk qualifiziert. Es gibt jedoch noch einen dritten Startplatz. Die beiden Verlierer werden diesen ausspielen, innerhalb der nächsten zwei Wochen auf neutralem Platz. **1. FC Burk:** Mauthofer, Birkelbach, Kainer, Barthelmann, Späth, Molls, Dietzel, Glass, Pelch, Ehrenforth, Pflughardt, (2. HZ: Reiche).

1. FC Schnaittach: Kornek, Müller, Dotzler, Eigner, N. Schütz, A. Schütz, Großpietsch, Pfisterer, Held, Raum, Engelhardt (1. HZ: Niebler, Wintz, 2. HZ: Thierauf).

Schiedsrichter: Hans Nagengast (Trailsdorf).